

Johann Maier

Zwischen den Testamenten

Geschichte und Religion
in der Zeit des zweiten Tempels

Echter Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

I. Einführung

A. Was ist »zwischen« den » Testamenten« ?

1. Kanonisierung, Kanon, kanonisch 13
2. Die rabbinischen Offenbarungsgrundlagen 15
3. Vor-rabbinische Wertungen. 18
4. Kanonizität und historischer Quellenwert 22
5. Zwischen den Testamenten als den beiden Teilen
der christlichen Bibel 22
6. Die Torah in ihren Einzelinhalten (Gebote und Verbote)
und in ihrer theologischen Gesamtfunktion 24
7. »Kanon im Kanon« 24

B. Problem und Bedeutung der Fremdeinflüsse

1. Theologie- und ideologiegeschichtliche Voraussetzungen . . . 27
2. Konsequenzen 31
3. Iranischer (parsisch/zoroastrischer) Einfluß. 31
4. Judentum und Hellenismus. 35

C. Zur Periode

1. Bezeichnungen 38
2. Kultgemeinde oder Tempelstaat? 40

II. Die persische Periode

A. Voraussetzungen aus der exilischen Epoche

1. Exilierte und Heimkehrer 41
2. Juda während der Exilszeit 43
3. Die Militärkolonie von Elephantine. 43

B. Geschichtliche Grundlinien

1. Daten und Quellen. 45
2. Maßgebliche Ereignisse und offene Fragen. 46
3. Das babylonische Judentum. 54
4. Das antike Bild der Epoche. 55

5. Grundlagen jüdischen Geschichtsbewußtseins aus der persischen Periode	55
6. Der Übergang zur Buchreligion.	57

III. Die Sprachen

1. Einführung	59
2. Hebräisch.	60
3. Aramäisch.	61
4. Griechisch.	62

IV. Die Quellen

A. *Schriftliche Quellen: Ausgaben, Übersetzungen, Hilfsmittel*

1. Zur Überlieferung und Erforschung.	65
2. Größere Textsammlungen.	68
3. Deuterokanonische Schriften/»Apokryphen des AT«	73
4. »Apokryphen/Pseudepigraphen des AT«.	74
5. Qumrantexte.	74
6. Flavius Josephus.	80
7. Hellenistisch-jüdische Literatur.	82
8. Nichtjüdische Zeugnisse.	89
9. Inschriften/Papyri.	89
10. Münzen.	90

B. *Archäologie*

1. Vorbemerkung	90
2. Zur allgemeinen Orientierung.	91
3. Jerusalem.	92

V. Zur Literatur: Themen und Funktionen

A. *Das Problem der Klassifizierung der Quellen*

1. Übliche Einteilungsversuche.	93
2. Literaturwissenschaftliche Aspekte.	93
3. Der funktionale Aspekt.	94

B. *Die Bildungstraditionen (Die »Weisheit«).*

C. *Rechtsquellen.*

1. Vorbemerkung.	98
2. Die Rechtsquellen.	100

<i>D. Liturgische und poetische Texte</i>	
1. Vorbemerkung	102
2. Poetisches Schrifttum	103
3. Liturgisches Gut in Originalsprache	103
4. Altes liturgisches Gut in griechischer und sekundärer Überlieferung	104

<i>E. Die Erfahrung der Geschichte</i>	
1. Vorbemerkung	106
2. Weltmacht und Gottes Herrschaft	107
3. Gesamtgeschichtliche Entwürfe	112
4. Exempel-Serien	114
5. Geheimes und offenbartes Wissen	114
6. Zeitgeschichtliche Polemik	119
7. »Apokalyptische Literatur«	122

<i>F. Deutung und Verwendung der »Heiligen Schriften«</i>	
1. Vorbemerkung	126
2. Im Bereich des Rechts	128
3. Methoden und Formen der Schriftauslegung	129
4. Antike Bibelversionen als Zeugnisse der Schriftauslegung	136
5. Die samaritanische Tradition als Zeugnis der Auslegungsgeschichte	140

VI. Die hellenistisch-römische Periode (332 v.-70 n.Chr.)

A. Zur Geschichte der Periode insgesamt

1. Merkmale der Periode	141
2. Judentum und hellenistische Umwelt	142

B. Judäa in der frühhellenistischen Phase

1. Alexander der Große	144
2. Zwischen Ptolemäern und Seleukiden (323-175 v. Chr.)	145
3. Die Krise unter Antiochus IV. Epiphanes (175-164 v.Chr.)	148

C. Die makkabäisch-hasmonäische Periode (163/2-63 v.Chr.)

1. Die Etablierung der makkabäischen Führung	154
2. Die Hasmonäer als Hohepriester und Fürsten	156
3. Der innenpolitische Kurswechsel unter Salome Alexandra	160
4. Der Bruder- und Bürgerkrieg	160

D. <i>Unter römischer Herrschaft.</i>	161
1. Die römische Neuordnung Syriens/Judäas.	163
2. Die Königsherrschaft des Herodes.	165
3. Herrschaft Roms oder Herrschaft Gottes?.	168
E. <i>Die Juden der Diaspora</i>	
1. Vorbemerkung	176
2. Die östliche Diaspora (Mesopotamien).	178
3. Die westliche Diaspora	179
F. <i>Die Aufstände gegen Rom zwischen 66 und 135 n. Chr.</i>	
1. Der jüdisch-römische Krieg 66-70 n. Chr.	184
2. Die Diaspora-Aufstände 115-117 n. Chr.	188
3. Die Bar-Kochba-Revolte 132-135 n. Chr.	189

VII. Gott, Welt und Gottesvolk

A. <i>Israels Gott - Schöpfer und Herr aller Welt</i>	
1. Monotheismus und Polytheismus.	191
2. Erhabenheit und Nähe Gottes.	193
3. Gottes- und Menschenbild	199
4. Offenbarung.	200
5. Manifestationen, Repräsentationen, Personifizierungen, Funktionsübertragungen.	202
6. Gottfeindliche Mächte.	211
B. <i>Die Torah.</i>	212
1. Vorbemerkung	213
2. Das Gesetz des Lebens.	213
3. Die Schöpfungsordnung.	213
4. Ethische Akzentuierungen.	214
5. Torah und Geschichte.	215
6. Torah-Denkzeichen.	216
7. Torah-Gelehrsamkeit	216
8. Torah und Christus.	217
C. <i>Der Kult</i>	
1. Kult und kosmische Ordnung	218
2. Rein und unrein, heilig und profan.	220
3. Ortsgebundene Heiligkeit	226
4. Die Opfer und Feste.	228
5. Kultpersonal.	232
6. Tempelliturgie.	233

D. Die torahgemäÙe Ordnung

1. Vorbemerkung	235
2. Der König Israels	237
3. Die Hierokratie	238
4. »Gemeinde« und »Synagoge«	240
5. Familie	245
6. Abhängige	246

VIII. Gruppen, Richtungen, Tendenzen

A. Einleitung

1. Vorbemerkung	249
2. Soziale Voraussetzungen der Gruppenbildungen	249
3. Politische Faktoren	254
4. Wurzeln der religiösen Differenzen	255
5. Wer ist »Israel«?	255

B. Gruppen und Richtungen in priesterlicher Tradition

1. Die Priester als religiöse Gruppe	256
2. Die Leviten als religiöse Gruppe	256
3. Zadokiden	257
4. Die Sadduzäer	257
5. Ausgeschlossene, dissidente und abtrünnige Priester	259

C. Strömungen auf der Basis des eschatologisierten deuteronomischen Geschichtsbildes

1. Einführung	260
2. Hasidäer/Chasidim	267
3. Pharisäer	268
4. Essener und Qumrangemeinde	272
5. Zeloten und Sikarier	283
6. Johannes der Täufer (und Baptisten)	284
7. Jesus von Nazareth und das Urchristentum	285
8. Das frühe Christentum	286

D. Hellenistisches Judentum

1. Gibt es <i>ein</i> hellenistisches Judentum?	291
2. Gott und die Götter	292
3. Gott - Welt - Mensch	292
4. Individuelles Heil und erwählungstheologische Eschatologie	293
5. Die Funktion der allegorischen Exegese	293
6. Der »mystische« Trend	294
7. Die Kehrseite der Medaille	294

8. Die notwendige Begründung der Gebote.	295
9. Unsicherheit und Formalismus.	296

E. *Randerscheinungen*

1. Altisraelitisch/altjudäisches Erbe in der Umwelt	296
2. Assimilation und Apostasie.	297
3. Proselyten.	297
4. Judentum und frühe Gnosis.	300

Abkürzungsverzeichnis.	301
Sach- und Namenregister.	305